

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0090/2015**

Datum: 15.01.2015

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Baubeschluss Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	10.02.2015	Vorberatung
Hauptausschuss	19.02.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung für die Umgestaltung der Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 – Entwurf Bauprogramm
- 2 – Lagepläne
- 3 – Querschnitte

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2016	Ertrag	54.10	416100	27.299,00	16.371,00
2016	Aufwand	54.10	571100	18.334,00	24.558,00
2016	Aufwand	54.10	522100	295.000,00	14.800,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 65070002)					
2014	Einzahlung	51.12	681000	252.783,00	4.429,28
2014	Einzahlung	51.12	681100	252.783,00	4.429,28
2014	Auszahlung	51.12	785300	80.000,00	13.287,85
2015	Einzahlung	51.12	681000	156.700,00	241.147,00
2015	Einzahlung	51.12	681100	156.700,00	241.146,00
2015	Auszahlung	51.12	785300	470.100,00	723.440,00
2016	Auszahlung	54.10	722100	295.000,00	14.800,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die Mehrkosten werden durch Minderausgaben beim Bauvorhaben Kita Nesthäkchen (Schulstraße 30) gedeckt.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkungen

Die Umgestaltung der Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche erstreckt sich in der Brückenstraße bis zur Brücke, in der Dorfstraße von der Zufahrt zur Kleingartenanlage im Westen bis zur kleinen Dorfstraße im Osten. Die Straßenverhältnisse bezüglich der Fußgänger, des Fahrzeugverkehrs und der Regenentwässerung sind unbefriedigend. Eine Aufenthaltsfunktion im Bereich des Zentrums existiert überhaupt nicht. Aus diesen Gründen

soll der Bereich umgestaltet werden.

Die Vorplanung zum Bauvorhaben wurde im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 07. Oktober 2014 vorgestellt.

Die Vorplanung basiert auf der Machbarkeitsstudie „Wegeverbindung Eberswalder Straße/Kirchenhang/Finowkanal“ und wurde durch

- insar Gesellschaft für Stadtplanung, Architektur und Regionalberatung,
- Schirmer und Partner Landschaftsarchitekten BDLA und
- Keppel & Partner kpi Ingenieurgesellschaft für Verkehrswegeplanung erstellt.

Die Vorplanung wurde diskutiert und mit der Bitte um Prüfung und Einarbeitung der nachfolgenden Hinweise und Anregungen durch den Ausschuss Bau, Planung, Umwelt, befürwortet.

- | | |
|---|---|
| 1. Die Baumscheibe für die Eiche sollte mindesten so groß sein wie jetzt, damit der Baum weiter gut erhalten bleibt. | Die derzeitig vorhandene Baumscheibefläche beträgt 130 m ² . Aufgrund der Anregungen im ABPU wurde die geplante Baumscheibenfläche vergrößert und ist jetzt gleich groß.
In diesem Bereich wird keine Befestigung vorgenommen. |
| 2. Der Platz um die Eiche sollte mit höherwertigen kleinteiligen Naturmaterialien (z.B. Mosaik) befestigt werden, die Barrierefreiheit muss dabei gewährleistet sein. | Unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit und der damit verbundenen Nutzungsanforderungen sowie unter Berücksichtigung der Baumaterialien, die im Umfeld des Baufeldes in den Verkehrsflächen vorhandenen sind, wurde das Material in Betonstein mit Natursteinvorsatz ausgewählt. Der Platz selbst soll ein 10 x 10 großes und der Weg ein 10 x 20 großes Pflaster erhalten. |
| 3. Die Aufenthaltsfunktion auf dem Platz um die Eiche sollte mit entsprechenden Maßnahmen unterstützt werden. | Für die Verbesserung der Aufenthaltsfunktion wurden nachfolgenden Stadtmöbel auf dem Platz angeordnet.
4 Stück Bänke
2 Stück Papierkörbe
1 Stück Infotafel
2 Stück Fahrradbügel |
| 4. Die Befestigung des Platzes um die Eiche sollte in einem solchen Gefälle gepflastert sein, dass das Oberflächenwasser zur Eiche hin fließt. | Die Gefälleverhältnisse wurden entsprechend den Hinweisen und Anregungen angepasst. Da der Einzugsbereich der Baumscheibe hinsichtlich des Regenwasseraufkommens ca. 275 m ² beträgt, ist die Anordnung einer Versickerungsmulde erforderlich. |

5. Bei der Gestaltung der Parkbuchten sollte darauf geachtet werden, dass ein bequemes Ein- und Ausfahren möglich ist.

Die Parkbuchten wurden hinsichtlich des bequemen Ein- und Ausfahrens geprüft.

Alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche werden so geplant und ausgebaut, dass im Anschluss der barrierefreie Weg von der Eberswalder Straße über das Kirchengelände zur Friedenseiche hergestellt werden kann.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist die Dorfstraße/Brückenstraße eine Hauptsammelstraße.

Die beiliegenden Lagepläne und Querschnitte zeigen die räumliche Ausdehnung der Umbaumaßnahme.

Das Bauprogramm bestimmt neben der räumlichen Ausdehnung der Maßnahme auch die Art und Weise des grundhaften Ausbaus. Das Bauprogramm, das durch die Verwaltung erstellt wird, liegt in der Entwurfsplanung vor und wird dem Hauptausschuss als Anlage 1 zur Kenntnis gegeben.